

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1925

58 (4.2.1925) Abendausgabe

Der „weiße Elch“.

Leffiner Zeitungen melden die Verhaftung eines Abenteurers, der sich als kanadischer Indianerprinz Tavana Ray ausgab...

Der interessante Indianerhüpfling nämlich erwies sich als der Sohn eines Vandalenarbeiters und einer Fürhüterin. Er war 1889 in Rhode Island geboren...

Als Epilog zu der Standardgeschichte entbehrt es nicht des Humors, zu erfahren, daß im Großen Rat des Kantons Tessin der Vorstand des Finanz- und Polizeidepartements interpelliert wurde...

Eine Abenteurerin.

Wie ein Kapitel aus einem Kriminalroman lieft sich der Lebenslauf einer 24 Jahre alten Hochstaplerin aus Mannheim, die vergangene Woche in einem Münchener Hotel festgenommen wurde...

Zur der Aderfahrt lernte sie die Tochter eines in München lebenden Amerikaners kennen, die auch durch die Erzählungen des Schiffspersonals in den Glauben verfiel, es mit einer reichen Personlichkeit zu tun zu haben...

Im Kampf gegen die Fälschung.

Von Prof. Hans Philipp Weitz.

Das Leben wird tatsächlich immer schwerer. Schon deshalb, weil Fortschritt und Konkurrenzkampf jeden einzelnen Zweig des Daseins von Tag zu Tag feingliedrig aufspalten und somit differenzieren...

Erst seit knapp zwei Jahrzehnten ist ein großer und kunst- wie kulturgeschichtlich sich tief markierender Umschwung in der Methode erfolgt. Chemiker und Physiker traten in die Reihe der Wahrheitsjäger auf dem bisher so leicht der Täuschung ausgelagerten Gebiet der Kunst ein...

Dieser dankenswerten Aufgabe hat sich jetzt Dr. Albert Neuburger in seinem bei R. Voigtländer (Leipzig) erschienenen Werk mit emsigem Fleiß und entsprechendem Erfolg unterzogen. Er nennt sein Buch „Elch oder Fälschung?“ und gibt ihm den unbedeutend zurechtfindenden Untertitel „Die Beurteilung, Prüfung und Behandlung von Wertgegenständen und Kunstgegenständen“.

Auf Grund der soeben dargelegten Umstände soll das Buch, wie in der Vorrede eigens hervorgehoben wird, der Verhütung jener beiden Parteien dienen, die dazu ausersehen sind, auf dem gleichen Felde nach Wahrheit und Klarheit zu kämpfen. Hierbei ist jedoch nicht nur die negative Seite jener Verfehlung berückichtigt, die einmüandrige Feststellung der Fälschung. Es gilt auch, den Weg zu weisen, wie das zweifelhafte echt Erkante durch richtige, sachgemäße Behandlung dem zureichenden Einfluß von Zeit und unheimlichen Verhältnissen am sichersten zu entziehen ist.

Neuburger unterscheidet im Aufbau seines durch zahlreiche instruktive Abbildungen unterstützten Werkes die Arbeiten an Gemälden, an Kunstskulpturen, Handschriften und Druckwerken, an Keramiken, Glas, Emaille, an Schmuckeisen und Gegenständen aus Edelmetall, an Bronzen, Münzen, Medaillen, Plaketten, Imitationen, Waffen und Kuppeln, Geweben, Wappensteinen, an Möbeln und Holzplastiken, an Musikinstrumenten und schließlich an Edelsteinen und Perlen.

Schier unerhöplich ist die Reihe der Fälschungsverfahren und somit der Fälschungen überhaupt. Sie schwankt zahlenmäßig höchstens durch das Verhältnis von Angebot und Nachfrage resultiert. Hierzu kommen noch die Fälschungen, oder sagen wir in diesem Falle Imitationen, ohne jede betrügerische Absicht, d. h. die Arbeiten gewissenhafter Künstler, die irgend ein Meisterwerk im Auftrage ihres Bestellers oder zu Studienzwecken kopierten, und die Produkte

großer Fabriken, die es sich zum Ziele setzen, edle Formen aus besten Zeiten auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen und deren Geschmack dadurch zu heben. Sicher ein anerkanntes wertvolles Bestreben. Auf diese Weise wird aber gerade den wirklichen Fälschern das vorzüglichste Rohmaterial für ihre Tätigkeit geliefert, da ihnen nur noch die meistens leichte Mühe übrig bleibt, das eigentlich schon für sie gebrauchsfertige Gebilde mit einer falschen Signatur zu versehen. Schließlich gibt es unter den Sammlern selbst Liebhaber, die es aus Sport in der Nachahmung ihres eigenen Originalbestandes zu hoher Fertigkeit gebracht haben. Diese seltsame Betätigung wird aber zu einer großen Gefahr für den Kunstmarkt, sobald auf solche Art entstandene Stücke in falsche Hände geraten.

Unmöglich kann hier für die einzelnen angeführten Zweige von Kunst und Kunstgewerbe jedes Prüfungsverfahren namhaft gemacht werden. Soviel aber ist wohl ohne Uebertreibung zu behaupten: es gibt heute keine Fälschung mehr, die nicht durch irgend eine der erdachten Methoden endgültig zu entlarven ist, und zwar ohne dem zu untersuchenden Kunstwerk dadurch auch nur den geringsten Schaden zuzufügen. Denn dieses nicht von der Hand zu weisende Bedenken hatte bisher so manchen Kunstfreund und auch Sachverständigen davon abgehalten, sich wirklich reiflicher Klarheit in bestimmten Fällen zu verschaffen.

Auf einige wenige Möglichkeiten mag aber doch hier zum mindesten hingewiesen werden, weil sie so recht geeignet erscheinen, zu beweisen, wie gerade die modernsten Erzeugnisse verschleiern, oft noch ganz junger Wissenschaft auf dem hier in Frage kommenden Gebiete nutzbar und fruchtbringend gemacht worden sind. Es handelt sich dabei zunächst um Verfahren, die sich in der Gerichtspraxis schon eine dominierende Stellung erkämpft haben. Um so wunderbarer mutet es an, daß sie auf dem Kampffelde gegen die Kunstfälschung nur so schwer und so spät Einzug fanden.

Datyloskopie in Gemeinschaft mit der Mikrophotographie. Die geheimnisvoll verschlungenen Bogentlinien der Fingerkuppen widersprechen dem Erklärungsfaß des alten Rabbi ben Ufba. Sie kommen in gleicher Form in der Natur niemals zum zweiten Male vor. Daher wird heute im Erkennungsdienst von jedem Verbrecher selbstverständlich ein Fingerabdruck genommen. Er ist untrüglicher Beweis. Nun läßt sich auf jedem Bilde, Obel oder Aquarell, ein vom Künstler herrührender Fingerabdruck bei sorgfältiger Beobachtung schließlich auffinden. Er stellt die sicherste Signatur dar und muß, entsprechend vergrößert, unbedingte Klarheit schaffen. Der Fingerabdruck z. B. von Leonardo da Vincis Daumen findet sich immer wieder auf einer großen Anzahl seiner Schöpfungen. Der Rest ist daranhin vermutlich nur noch nicht untersucht worden. Dieses Mittel ist so verständig einfach, daß man sich nur verwundert fragen muß, weshalb es nicht schon längst zu einer allgemeinen und bekannten Prüfungsmethode geworden ist.

Ferner noch ein bedeutungsvolles Schlagwort: Röntgenstrahlen! Mit Hilfe eines relativ leicht zu handhabenden Durchdringungsinstrumentes wird das Bild, dessen Untersuchung sich in diesem Falle hauptsächlich auf nachträgliche Uebermalung erstreckt, bestrahlt. Bei diesem Verfahren sind schon die überraschendsten Wirkungen erzielt worden. So gelang es, bei einem dem Adrian van Otade zugeschriebenen Bauernbilde zu beweisen, daß es mit neuzeitlichen Farben auf einem alten Hühnerhof gemalt worden war, der nun wieder deutlich sichtbar wurde. Auch zur Feststellung nachträglicher Verbesserungen kommt jene Methode in erster Linie in Anwendung.

Dieser physikalischen Aufklärungsmöglichkeit stehen ebenfalls chemischer Natur zur Seite, in nicht geringerer Mannigfaltigkeit, Genialität und Einfachheit. Ihre Darlegung würde aber den Rahmen unserer Abhandlung erheblich sprengen. Der Laie wie der Sachmann muß in diesem Falle aus der Quelle selbst schöpfen.

Uns kam es nur darauf an, an der Hand des Neuburger'schen Buches hier überzeugend auszuführen, daß durch die Fortschritte der modernen exakten Wissenschaften auch auf dem so unheimlichen, bisher im wesentlichen dem Geißel überlassenen Gebiete der Kunstfälschung ein solider Grund geschaffen worden ist, der auch von dem geschicktesten Fälscher nicht mehr vollständig zertrümmert werden kann.

Schicks ohne Deduktion seien, und gleichzeitig die Geschäftsleute auf Bezahlung und Abnahme der gekauften Kamelen drängten, plakte die Seitenplakate. Die Polizei nahm die Schwindlerin fest und übergab sie dem Gericht.

Seltene Testamente.

Der Wunsch, Namen und Andenken bei der Nachwelt lebendig zu erhalten, führt manchmal in Testamenten zu den absurdlichsten Bestimmungen. So bestimmte z. B. eine berühmte Tänzerin, daß ein Gipsabguß von ihren Beinen genommen werden sollte, um künftigen Generationen die Gestalt dieser Gewerksange zu erhalten, die ihrer Wittwe so viel Entschäden spendet hätten. In England sind gar manche merkwürdigen Bräuche auf solche letztwilligen Bestimmungen zurückzuführen. So wird z. B. in einer kleinen Stadt alle 5 Jahre ein Fest gefeiert, das auf die Verfügun eines Mannes zurückgeht, der 50 Pfund dafür aussetzte, daß jedes fünfte Jahr zehn kleine Mädchen eine Viertelstunde um sein Grab tanzen und dazu Volkslieder singen sollten. Die ganze Gemeinde nimmt an diesem sonderbaren Vorgang teil, und es hat sich daraus ein Volksfest entwickelt. In Noward werden an bestimmten Abenden jedes Jahres die „Goster-Gloden“ geläutet. Goster war ein reicher Kaufmann, der sich einmal im Walde verirrt und durch die Gloden der Noward Kirche, die er hörte, heimgeleitet wurde. Aus Dankbarkeit vermachte er der Kirche eine Summe mit der Bedingung, daß die Gloden für ihn an bestimmten Abenden in jedem Jahr geläutet werden sollten. Ein Verbrecher, der vor langer Zeit im Dartmoor-Gefängnis saß, vermochte dem Wirt eines nahegelegenen Gasthauses eine größere Summe mit der Bestimmung, daß er für jeden freigelassenen Inhafteten des Gefängnisses eine Tonne Bier auslegen müsse, wenn dieser einen Freitritt begrehe. Ein Einwohner des kleinen Ortes Pomarath machte eine ganze Reihe Bestimmungen in seinem Testament, die noch in Geltung sind. So letzte er z. B. einen jährlichen Preis von 5 Pfund aus für das schwerste Schwein, das in dem Ort geüchtet wird, und dieselbe Summe für dasjenige Kind, das sämtliche Paragrafen seines Testaments am fließendsten aufzählt.

Die verhassten Wohnungsmäler.

Kürzlich stand der Fleischer und Gastwirt Schüle vor dem Aemner Amtsgericht unter der Anklage. Es wurde ihm zur Last gelegt, die Wohnungskommission am 9. Juli 1924 an einer Besichtigung gehindert, den Beigeordneten des Gemeinderats und Wohnungsdirektoren Lehrer Mauerhahn bedroht und beleidigt zu haben. Außerdem soll er der Wohnungskommission, die abends 10 Uhr wiedertam, um mit zwei Polizeibeamten eine Exekution auszuführen, Widerstand geleistet und beleidigende Versicherungen ausgesprochen haben. Der Sohn des Angeklagten erklärte, daß er den Herrn Wohnungsdirektoren schon beim ersten Kommen darauf hingewiesen habe, daß es ein Unglück geben würde, falls irgendwelche Zwangsmaßnahmen ergriffen würden. Der Kreisarzt, Obermedizinalrat Dr. Toebe aus Anstadt gab folgendes Gutachten ab: In der Angelegenheit seien zwei Vorgänge zu betrachten. Dem Wohnungsmaler war bekannt, daß der Hausbesitzer Sch. ein kranker Mann war, der bereits zwei schwere

Schlaganfälle erlitten habe. Der Zustand des Angeklagten, der leicht erregbar ist, ist psychopathisch. Aus diesen Gründen ist das Vorgehen des Wohnungsamtes präzisierend. Während der Anwesenheit beim ersten Vorgang noch Besinnung gehalt habe, läge beim zweiten Vorgange wegen der psychopathischen Verfassung des Gehirns Befinnungslosigkeit vor, so daß der Angeklagte beleidigende Schimpfworte ausgesprochen habe, ohne den Willen gehabt zu haben, dies zu tun. Das Wohnungsamt habe offensichtlich den Kranken Mann durch das rüchschloßliche Vorgehen gereizt, besonders durch das Aufgeben der Polizei bei vorgerückter Abendstunde. Wenn für den Angeklagten Schäden eingetreten wäre, so hätte dies das Wohnungsamt zu verantworten gehabt. Durch solches Vorgehen ließe es sich leicht erklären, daß die Wohnungsämter verhaftet wären. Der Paragraf 51 des Strafgesetzbuches trafe für den Angeklagten zu. Zur Grund dieses ärztlichen Gutachtens beantragte die Staatsanwaltschaft Freispruch. Das Gericht sprach demgemäß den Angeklagten frei unter Uebernahme der Kosten auf die Staatskasse.

Urkundenfälschung eines Direktors des Stahlwerks Becker.

Düsseldorf, 4. Febr. Das Untersuchungsverfahren gegen den im Sommer vorigen Jahres in Untersuchungshaft genommenen Direktors des Stahlwerks Becker, Dr. Mundt, ist zum Abschluß gekommen. Gegen Mundt wird nunmehr wegen Urkundenfälschung in Verbindung mit Betrug und einer Reihe von Nebendelikten verhandelt. Das Verfahren gegen den gleichfalls verhafteten Bruder Dr. Mundts wird noch fortgesetzt.

Deutsche Gerichtsärzte an chinesischen Gerichten.

Berlin, 4. Febr. Schon im Sommer des vergangenen Jahres war dem deutsch-chinesischen Institut der Tung-Chi Medizinischen Hochschule in Woolung in Gemeinschaft mit dem Vanluis-Hospital die Übernahme der gerichtlichen Leichenschau in allen Fällen, die zur Zuständigkeit des Distriktsgerichts von Shanghai gehören, übertragen worden, so daß dort jetzt ein deutscher Arzt als Gerichtsarzt fungiert. Wie wir erfahren, ist nunmehr auch von den Tientsiner Gerichten der in Tientsin ansässige deutsche Professor Dr. med. E. F. zum Gerichtsarzt bestellt worden. Beide Bestellungen sind bezeichnend für das Ansehen, das die deutschen Ärzte in China genießen.

Der Newporter Hafen zuverloren.

Berlin, 4. Febr. Infolge der großen Kälte der letzten Tage ist der Hafen von Newport eingefroren, was seit 35 Jahren nicht mehr der Fall war. Eine große Anzahl von Eisbrechern ist an der Arbeit, um den Hafen wieder eisfrei zu machen, doch ist dies bis jetzt nur in ganz kleinen Umfange gelungen.

Unsere beiden heutigen Ausgaben umfassen 20 Seiten.

Stechenpferd-Feife von Bergmann & Co., Radebeul ist die beste Lilienmilchseife für zarte, weiße Haut und blendend schönen Teint. — Überall zu haben.

J. ALTER WEINBRAND JACOBI 1880 J. Advertisement for wine brand featuring stylized text and decorative elements.

Aus der Landeshauptstadt.

Die Mondfinsternis am 8. Februar 1925. Von Dr. W. Malsch.

Am leuchtendsten Neumondstage, 24. Januar, trat es sich, daß der Mond vor die Sonne trat und diese für unsere Gegenden teilweise bedeckte. Am nächsten Vollmond wird der Mond in den Erdstrahlen treten und verfinstert werden.

Zum 109er-Tag in Karlsruhe 1925.

Die Denkmalsfrage. — Die Vorbereitungsarbeiten. Die gestrige Leibgrenadier-Versammlung.

Der Hauptausschuß der Kameradschaft der Badischen Leibgrenadiere, welcher mit den Vorbereitungen für den 109er-Tag am 28. und 29. Juni beauftragt worden ist, hatte gestern Dienstag alle ehemaligen Angehörigen des aktiven Regiments, der Reserve- und Landwehr-Infanterie-Regimenter 109 und der Landsturmformation zu einer allgemeinen Leibgrenadierenversammlung in den Saal des Löwenrauchs eingeladen.

Sammellisten an der Beschaffung der Geldmittel zu beteiligen. Es müsse jeder Leibgrenadier am Tage der Denkmalsweihe beim Anblick des Mahnmales sagen können, daß er auch sein Scherlein zu diesem Gedenksteine für unsere Gefallenen beigetragen habe.

Der Schriftführer der Kameradschaft Badischer Leibgrenadiere, Herr Fichtl, berichtete sodann über die Vorbereitungen zum Regimentstag im Lande. Er teilte mit, daß mit Ausnahme weniger Städte überall Unterausschüsse gebildet worden seien, die wiederum durch Vertrauensleute in den einzelnen Orten, die ehemaligen 109er-zusammenfassen.

Über das Nachrichtenblatt „Der badische Leibgrenadier“ machte Herr Bachmann einige Mitteilungen und gab bekannt, daß nunmehr auch der Leibgrenadierenverein Karlsruhe für seine mehr als 1200 Mitglieder das Nachrichtenblatt obligatorisch bestellt habe.

Herr Dertel gab nunmehr, nachdem zur Denkmalsplatzfrage einige Herren das Wort ergriffen hatten, das vorläufige Programm für den Regimentstag bekannt, das am Freitag, den 27. Juni mit einer Veranstaltung in der Festhalle eingeleitet werden soll.

Herr Heintz dankte zum Schluß den Herren des Hauptausschusses für die bisher geleistete Arbeit und gab dem Wunsch Ausdruck, daß das gesteckte Ziel erreicht werde und der Erfolg der gewaltigen Arbeit am Regimentstag im Juni zum Ausdruck komme.

Reichsminister Dr. Luther wird nach einer Meldung aus Berlin im Anschluß an seinen Besuch in Köln in der nächsten Woche nach Süddeutschland kommen und der badischen Regierung in Karlsruhe und der württembergischen Regierung in Stuttgart Besuche abstatten.

Zubiläum. Am gestrigen Tage feierte der Prokurist der Firma Carl Schöpp, Manufakturwaren- und Damentonkessenhändler, Herr Wilhelm Lippold, sein 25jähriges Jubiläum bei genannter Firma, nachdem dieselbe bereits im Vorjahre ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum feiern konnte.

Das Fest der goldenen Hochzeit feiern morgen Oberlehrer Albert Ried und seine Ehefrau, wohnhaft Uhländstr. 42 hier. Herr Ried, der zuletzt als Oberlehrer in Stein bei Forzheim im Schuldienst war, ist 76 Jahre alt, seine Ehefrau 73 Jahre.

Das erste Februar-Programm im Colosseum ist wieder sehr reichhaltig. Eröffnet wird es durch Geschwister Kronelli, zwei jugendliche Springer und Barriere-Akrobaten, bei denen sich der Jüngling mit der Löwenmähne durch besonders kraftvolle und gewandte Sprünge auszeichnet.

Advertisement for Schuppenbildungen (dandruff treatment) featuring Auxolin and Haarausfall behandelt. Includes text: 'AUXOLIN Schuppenbildungen und den damit verbundenen Haarausfall behandelt man am zweckmäßigsten mit Auxolin-Schuppen-Pomade'.

lichen Gegenständen sicher jonglieren. Besonders nett sind die fliegenden Calabresten, die immer wieder schön in die Hand des Betrachters zurückkehren. Starke, wohlverdienten Beifall findet das Trio Erno mit seinen akrobatischen Tänzen.

Unfall. Am Montag nachmittag fiel in einer Fabrik in Mühlburg ein Arbeiter aus Anleihen ein Teil einer Maschine auf den Fuß, wodurch der Arbeiter eine schwere Quetschung erlitt.

Schlügerei. Nach vorausgegangenem Wortwechsel schlug gestern abend ein hier wohnhafter Kaufmann Eduard Karl-Friedrichstraße und Marktgrafenstraße seine Ehefrau und warf sie zu Boden, wo sie bewusstlos liegen blieb.

Einbruchsdiebstahl. In der Nacht zum 3. Februar wurden aus einem Schneidergeschäft in der Kriegsstraße Kleidungsstücke im Gesamtwerte von 390 M. geklaut.

Ein Ladendiebin wurde gestern nachmittag dabei betreten, wie sie in einem hiesigen Schuhgeschäft ein Paar Schuhe entwendete. Außerdem hatte sie ein Paket mit Wäschestücken bei sich, die ebenfalls von einem Diebstahl herzurühren scheinen.

Wegen Wuchers gelangten gestern 15 Personen zur Anzeige, welche für Darlehen übermäßig hohe Zinsen verlangt haben. 8 Festgenommen wurden: Ein Dreher von hier, der wegen Fortdiebstahls zum Strafvollzug gesucht wurde, 6 Personen wegen Vergehens gegen die Kaszbestimmungen, 4 Frauenspersonen wegen Gewerbsunwürdigkeit; ferner 15 Personen wegen verschiedener sonstiger strafbarer Handlungen.

Briefkasten. Anträgen können nur Berücksichtigung finden, wenn die laufende Monats-Dienung und die Porto-Ausgaben beigefügt werden. 99. Fran 3. B.: Die Kaufpretskafforderung (Gepöbel) kann entsprechend dem Hauswert vollaufgewertet verlangt werden (Vol. Anst. Nr. 65). Der Anspruch ist bis 1. März 1925 beim Amtsgericht anzumelden. 100. F. St.: Auch der Nebenberuf ist polizeilich und steuerlich zur Anmeldung zu bringen. 105. W. G. S.: Die Darlehensschuld vom Jahre 1922 ist nach Umrechnung in die Goldmark vollaufgewertet mit entsprechendem Zinsen zurückzahlen.

Advertisement for Dr. Thompson's Seifenpulver (soap powder). Includes text: 'Dr. Thompson's Seifenpulver bequem überall zu haben sparsam'. Features an image of a woman and a product box.

Geschäftliche Mitteilungen. Dem heutigen Blatte liegt ein Prospekt der Firma Eberhard Fehrer, Karlsruhe, der Postfachlotterie anheim des Erholungsheim in Furgenheim a. d. B. bei. Das Heim dient hauptsächlich zur Erholung für Kriegsbeschädigte.

Large advertisement for Bubi shoes. Text: 'Bubi, was machst Du blos mit Deinen Schuhen, daß dieselben immer wie neu aussehen? — Ich benutze nur den guten Terpentinöl-Schuhputz BÜDO'. Includes an image of a child with a shoe and the BÜDO logo.

Bettfedern **Daunen**

Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!

Messingbetten. Holzbetten. Kinder-Holzbetten. Deckbetten. Kissen Bettfedern. Daunen. Matratzen mit Seegras-, Woll-, Kapok-, Roßhaar-Füllung. Daunen-Steppdecken. Steppdecken. Weißlack-Möbel: Schränke, Kommoden etc.

Betten-Spezial-Haus Buchdahl

Während der Weissen Woche auf alle Weissen Waren besondere Vergünstigung.

Kaisersr. 164, an der Hauptpost Kaisersr. 164, an der Hauptpost

BENZ

Gaggenau-Lastwagen

Drei- und Fünf-Tonner
neu und durchrepariert, sofort lieferbar
abzugeben.

Automobil-Zentrale
Schoemperlen & Gast
Karlsruhe. 2822

Schuh-Großhandlung

Vertreter

geacht. Frau von und Spelefortsch. Angebote unter Nr. 24431 an die Badische Presse.

Privat-Reisender

an intensiven Arbeiten gewöhnt, f. leicht verfährl. Geschäftsreisender gesucht. Gehalt nach d. 1. 2-5 Jhr. Eintritt 12. art. 22 08

Erfahrung

oder unter Nebenberuf durch Kommission d. weiten Verkauf von Schuhwaren in nur erhaltener Qualität, Bedienung vieler Art und prima Fertigkeiten evtl. Sicherh. Gehaltsgegenwärtigen Damen übergebe evtl. Kommissionslager. 2445

Sächsischer Schuhfabrik A. J. Gronow,
Berlin W 20, Lützowstrasse 1

Lackschreiber

schreibt Plätze Emaillierarbeiten in jeder Größe. Angebote unter Nr. 24457 an d. B. P.

Blechner u. Zuffallateur

älterer, erfahrener, mit langjähriger, Wertmeisterprüfung, firm in pneumatischen Anlagen, auch Schloßerei, sucht.

Vertrauensposten

evtl. auch für Reise. In den westlichen Ländern, evtl. im Ausland, suchen wir einen zuverlässigen, gut erzogenen Mann. Angebote unter Nr. 24471 an die Badische Presse.

Chauffeur

19 Jahre, m. Führerschl., f. Personen u. Vahngew., gelernt. Schloßer, mit d. vorf. Reparaturen betriebl. übernahm auch andere Arbeiten. Angebote unter Nr. 24474 an die Badische Presse.

Konditor

sucht sofort Stellung, evtl. in der Provinz, evtl. in der Schweiz. Angebote unter Nr. 24474 an die Badische Presse.

Lehrstelle als Konditor

als Konditor od. auch als Leibelchner od. auch als Konditor od. auch als Leibelchner. Angebote unter Nr. 24474 an die Badische Presse.

Aelt. Fräulein

durchaus zuverlässig, mit besten Empfehlungen, sucht Vertrauensstellung, gleich welcher Art bei deutschen oder ausländischen Firmen. Angebote unter Nr. 24474 an die Badische Presse.

Perfekte Stenotypistin

lang. Praxis, sucht sich zu verändern. Angebote unter Nr. 24474 an die Badische Presse.

Perfekte Stenotypistin

mit allen vorkommenden Büroarbeiten vertraut, sucht Stelle per 1. März od. später. Angebote unter Nr. 24474 an die Badische Presse.

Servierfräulein

in besserer Kaffee od. Teeabteilung vorhanden. Angebote unter Nr. 24474 an die Badische Presse.

Vertrauensposten

als Vertreter, Aufseher, Kassistent od. dergl., sofort oder später. Kautions od. Interessentenerhebung kann in bedeutender Höhe gestellt werden. Angebote unter Nr. 24474 an die Badische Presse.

Berkäuferin

22 Jahre alt, mit guten Zeugnissen aus der Hauswirtschaft, Etablierungen, Kommoden-Branchen per sofort oder später. Angebote unter Nr. 24474 an die Badische Presse.

Wohnungstausch

Wohnung in Baden (Baden) gegen Wohnung in Karlsruhe (Karlsruhe) zu tauschen. Angebote unter Nr. 24474 an die Badische Presse.

Wohnungstausch

Wohnung in Karlsruhe (Karlsruhe) gegen Wohnung in Baden (Baden) zu tauschen. Angebote unter Nr. 24474 an die Badische Presse.

Offene Stellen

2 redigewandte Herren

als Assistenten für die Redaktionen der beiden Tagesblätter der Badischen Presse gesucht. Gehalt nach d. 1. 1-3 Jhr. Eintritt 11. art. 22 08

Leichte Verdienstmöglichkeit

Zum Verkauf eines modernen Gegenstandes suche ich einige redigewandte Damen u. Herren u. evtl. eine Frau. 24410 an die Bad. P.

Zigarettenfabrik

tücht. Vertreter

zum Besuche der Groß- u. Kleinhandl. Ausführl. Angebote unter Nr. 24474 an die Badische Presse.

Leipzig, Kaiser-Wilhelmstr. 42.

Gute Gräntz

für Elektro-Ingenieur od. Techniker durch Übernahme einer

G. m. b. H.

mit großem, dauerndem Kundenbestand, erhebliches Kapital erforderlich. Angebote unter Nr. 24474 an die Badische Presse.

Wohnungstausch

Wohnung in Karlsruhe (Karlsruhe) gegen Wohnung in Baden (Baden) zu tauschen. Angebote unter Nr. 24474 an die Badische Presse.

Wohnungstausch

Wohnung in Baden (Baden) gegen Wohnung in Karlsruhe (Karlsruhe) zu tauschen. Angebote unter Nr. 24474 an die Badische Presse.

Offene Stellen

2 redigewandte Herren

Leichte Verdienstmöglichkeit

Herren und Damen

Bursche

Blechnlehrerling

Stenotypistinnen

Tätige Kontoristin

Perfekte Köchin

Einfache Stütze od. Köchin

Tätiges Mädchen

Gute Gräntz

G. m. b. H.

Wanderdekorateur

jüngere Konstrukteure

Selbständiger Meister

Tüchtige, selbständige Telefonmonteure

Perfekte Stenotypistin

Vertrauensposten

Berkäuferin

Wohnungstausch

Wohnungstausch

Wohnungstausch

Wohnungstausch

Vertreter od. Reisender

Jahob Hittler, Landau (Pfalz)

Tritolagen, Strumpfwaren- u. Wollwaren-Großhandlung.

Tücht. Vertreter

Vertrauensstellung

Tüchtiger Reisender

Selbständiger Meister

Tüchtige, selbständige Telefonmonteure

Perfekte Stenotypistin

Vertrauensposten

Berkäuferin

Zu vermieten

Broter Gläsdien

Zimmerwohng.

St. möbl. Wohn-u. Schlafzimmer

Schlafzimmer

Wohnungstausch

Wohnungstausch

Wohnung

Zu vermieten

Broter Gläsdien

Zimmerwohng.

St. möbl. Wohn-u. Schlafzimmer

Schlafzimmer

Wohnungstausch

Wohnungstausch

Wohnung

Zu vermieten

Broter Gläsdien

Zimmerwohng.

St. möbl. Wohn-u. Schlafzimmer

Schlafzimmer

Für Einführung und Verkauf

Ingenieur-Vertreter

Louis Herrmann, Dresden A 24.

Selbständiger Meister

Tüchtige, selbständige Telefonmonteure

Perfekte Stenotypistin

Vertrauensposten

Berkäuferin

Zu vermieten

Broter Gläsdien

Zimmerwohng.

St. möbl. Wohn-u. Schlafzimmer

Schlafzimmer

Wohnungstausch

Wohnungstausch

Wohnung

Zu vermieten

Broter Gläsdien

Zimmerwohng.

St. möbl. Wohn-u. Schlafzimmer

Schlafzimmer

Wohnungstausch

Wohnungstausch

Wohnung

Zu vermieten

Broter Gläsdien

Zimmerwohng.

St. möbl. Wohn-u. Schlafzimmer

Schlafzimmer

Zu vermieten

Broter Gläsdien

Zimmerwohng.

St. möbl. Wohn-u. Schlafzimmer

Schlafzimmer

Wohnungstausch

Wohnungstausch

Wohnung

Zu vermieten

Broter Gläsdien

Zimmerwohng.

St. möbl. Wohn-u. Schlafzimmer

Schlafzimmer

Literarische Sinschau

WOCHENSCHRIFT DER BADISCHEN PRESSE Nummer 4

1. Jahrgang

Karlsruhe, 4. Februar 1925

Hermann Bahr:

Cäsar.

Zu Brandes und Gundolf.

Gundolf, der Sprecher des Kreises der Wälder für die Kunst, bringt nach seinem „Schauspieler und der deutsche Geist“ seinen Goethe, seinem George, seinem Kleist, seinem Höpferlin, seinem Spitz, uns jetzt einen Cäsar (Verlag Georg Bonni in Berlin), und ihm folgt auf dem Fuße noch ein anderer Cäsar, der des mit seinen zweitausendjährigen Jahren noch immer unverwundlichen, unerschöpflichen, unerschütterlichen täglich neue wieder verschlingenden George Brandes; Erich Keil in Berlin ediert jetzt den ganzen Brandes, an seinen Goethe, seinen Kleist, seinen Höpferlin, seinen Spitz, seine Goethe, seinen Kleist, seinen Höpferlin, seinen Spitz, seinen Goethe, seinen Kleist, seinen Höpferlin, seinen Spitz, seinen Goethe, seinen Kleist, seinen Höpferlin, seinen Spitz...

Brandes, der Sprecher des Kreises der Wälder für die Kunst, bringt nach seinem „Schauspieler und der deutsche Geist“ seinen Goethe, seinem George, seinem Kleist, seinem Höpferlin, seinem Spitz, uns jetzt einen Cäsar (Verlag Georg Bonni in Berlin), und ihm folgt auf dem Fuße noch ein anderer Cäsar, der des mit seinen zweitausendjährigen Jahren noch immer unverwundlichen, unerschöpflichen, unerschütterlichen täglich neue wieder verschlingenden George Brandes; Erich Keil in Berlin ediert jetzt den ganzen Brandes, an seinen Goethe, seinen Kleist, seinen Höpferlin, seinen Spitz, seinen Goethe, seinen Kleist, seinen Höpferlin, seinen Spitz...

Brandes, der Sprecher des Kreises der Wälder für die Kunst, bringt nach seinem „Schauspieler und der deutsche Geist“ seinen Goethe, seinem George, seinem Kleist, seinem Höpferlin, seinem Spitz, uns jetzt einen Cäsar (Verlag Georg Bonni in Berlin), und ihm folgt auf dem Fuße noch ein anderer Cäsar, der des mit seinen zweitausendjährigen Jahren noch immer unverwundlichen, unerschöpflichen, unerschütterlichen täglich neue wieder verschlingenden George Brandes; Erich Keil in Berlin ediert jetzt den ganzen Brandes, an seinen Goethe, seinen Kleist, seinen Höpferlin, seinen Spitz, seinen Goethe, seinen Kleist, seinen Höpferlin, seinen Spitz...

Brandes, der Sprecher des Kreises der Wälder für die Kunst, bringt nach seinem „Schauspieler und der deutsche Geist“ seinen Goethe, seinem George, seinem Kleist, seinem Höpferlin, seinem Spitz, uns jetzt einen Cäsar (Verlag Georg Bonni in Berlin), und ihm folgt auf dem Fuße noch ein anderer Cäsar, der des mit seinen zweitausendjährigen Jahren noch immer unverwundlichen, unerschöpflichen, unerschütterlichen täglich neue wieder verschlingenden George Brandes; Erich Keil in Berlin ediert jetzt den ganzen Brandes, an seinen Goethe, seinen Kleist, seinen Höpferlin, seinen Spitz, seinen Goethe, seinen Kleist, seinen Höpferlin, seinen Spitz...

Brandes, der Sprecher des Kreises der Wälder für die Kunst, bringt nach seinem „Schauspieler und der deutsche Geist“ seinen Goethe, seinem George, seinem Kleist, seinem Höpferlin, seinem Spitz, uns jetzt einen Cäsar (Verlag Georg Bonni in Berlin), und ihm folgt auf dem Fuße noch ein anderer Cäsar, der des mit seinen zweitausendjährigen Jahren noch immer unverwundlichen, unerschöpflichen, unerschütterlichen täglich neue wieder verschlingenden George Brandes; Erich Keil in Berlin ediert jetzt den ganzen Brandes, an seinen Goethe, seinen Kleist, seinen Höpferlin, seinen Spitz, seinen Goethe, seinen Kleist, seinen Höpferlin, seinen Spitz...

Brandes, der Sprecher des Kreises der Wälder für die Kunst, bringt nach seinem „Schauspieler und der deutsche Geist“ seinen Goethe, seinem George, seinem Kleist, seinem Höpferlin, seinem Spitz, uns jetzt einen Cäsar (Verlag Georg Bonni in Berlin), und ihm folgt auf dem Fuße noch ein anderer Cäsar, der des mit seinen zweitausendjährigen Jahren noch immer unverwundlichen, unerschöpflichen, unerschütterlichen täglich neue wieder verschlingenden George Brandes; Erich Keil in Berlin ediert jetzt den ganzen Brandes, an seinen Goethe, seinen Kleist, seinen Höpferlin, seinen Spitz, seinen Goethe, seinen Kleist, seinen Höpferlin, seinen Spitz...

Brandes, der Sprecher des Kreises der Wälder für die Kunst, bringt nach seinem „Schauspieler und der deutsche Geist“ seinen Goethe, seinem George, seinem Kleist, seinem Höpferlin, seinem Spitz, uns jetzt einen Cäsar (Verlag Georg Bonni in Berlin), und ihm folgt auf dem Fuße noch ein anderer Cäsar, der des mit seinen zweitausendjährigen Jahren noch immer unverwundlichen, unerschöpflichen, unerschütterlichen täglich neue wieder verschlingenden George Brandes; Erich Keil in Berlin ediert jetzt den ganzen Brandes, an seinen Goethe, seinen Kleist, seinen Höpferlin, seinen Spitz, seinen Goethe, seinen Kleist, seinen Höpferlin, seinen Spitz...

Brandes, der Sprecher des Kreises der Wälder für die Kunst, bringt nach seinem „Schauspieler und der deutsche Geist“ seinen Goethe, seinem George, seinem Kleist, seinem Höpferlin, seinem Spitz, uns jetzt einen Cäsar (Verlag Georg Bonni in Berlin), und ihm folgt auf dem Fuße noch ein anderer Cäsar, der des mit seinen zweitausendjährigen Jahren noch immer unverwundlichen, unerschöpflichen, unerschütterlichen täglich neue wieder verschlingenden George Brandes; Erich Keil in Berlin ediert jetzt den ganzen Brandes, an seinen Goethe, seinen Kleist, seinen Höpferlin, seinen Spitz, seinen Goethe, seinen Kleist, seinen Höpferlin, seinen Spitz...

Es verliert sich von selbst, daß die Diktatorien der letzten Jahre...

Das Drama ist im Grunde ein Schauspiel, das die Geschichte eines Volkes...

Das Drama ist im Grunde ein Schauspiel, das die Geschichte eines Volkes...

Das Drama ist im Grunde ein Schauspiel, das die Geschichte eines Volkes...

Das Drama ist im Grunde ein Schauspiel, das die Geschichte eines Volkes...

Das Drama ist im Grunde ein Schauspiel, das die Geschichte eines Volkes...

Das Drama ist im Grunde ein Schauspiel, das die Geschichte eines Volkes...

Das Drama ist im Grunde ein Schauspiel, das die Geschichte eines Volkes...

Das Drama ist im Grunde ein Schauspiel, das die Geschichte eines Volkes...

Das Drama ist im Grunde ein Schauspiel, das die Geschichte eines Volkes...

Das Drama ist im Grunde ein Schauspiel, das die Geschichte eines Volkes...

Das Drama ist im Grunde ein Schauspiel, das die Geschichte eines Volkes...

Das Drama ist im Grunde ein Schauspiel, das die Geschichte eines Volkes...

Das Drama ist im Grunde ein Schauspiel, das die Geschichte eines Volkes...

Die im Aufsteig des Wissenschaftlichen Instituts der Elisabeth...

Die im Aufsteig des Wissenschaftlichen Instituts der Elisabeth...

Die im Aufsteig des Wissenschaftlichen Instituts der Elisabeth...

Die im Aufsteig des Wissenschaftlichen Instituts der Elisabeth...

Die im Aufsteig des Wissenschaftlichen Instituts der Elisabeth...

Die im Aufsteig des Wissenschaftlichen Instituts der Elisabeth...

Die im Aufsteig des Wissenschaftlichen Instituts der Elisabeth...

Die im Aufsteig des Wissenschaftlichen Instituts der Elisabeth...

Die im Aufsteig des Wissenschaftlichen Instituts der Elisabeth...

Die im Aufsteig des Wissenschaftlichen Instituts der Elisabeth...

Die im Aufsteig des Wissenschaftlichen Instituts der Elisabeth...

Die im Aufsteig des Wissenschaftlichen Instituts der Elisabeth...

Die im Aufsteig des Wissenschaftlichen Instituts der Elisabeth...

Die im Aufsteig des Wissenschaftlichen Instituts der Elisabeth...

Schriftleitung: Emil Wegner, Karlsruhe / Druck und Verlag von Ferdinand Schöffer in Karlsruhe.

Stamm. Seine Veranlassung ist, die Kraft auf seinen Seiten zu haben, wie auch die Kraft der Veranlassung zum Leben. Das ist die Kraft der Veranlassung zum Leben.

Stamm. Seine Veranlassung ist, die Kraft auf seinen Seiten zu haben, wie auch die Kraft der Veranlassung zum Leben. Das ist die Kraft der Veranlassung zum Leben.

Stamm. Seine Veranlassung ist, die Kraft auf seinen Seiten zu haben, wie auch die Kraft der Veranlassung zum Leben. Das ist die Kraft der Veranlassung zum Leben.

Stamm. Seine Veranlassung ist, die Kraft auf seinen Seiten zu haben, wie auch die Kraft der Veranlassung zum Leben. Das ist die Kraft der Veranlassung zum Leben.

Stamm. Seine Veranlassung ist, die Kraft auf seinen Seiten zu haben, wie auch die Kraft der Veranlassung zum Leben. Das ist die Kraft der Veranlassung zum Leben.

Stamm. Seine Veranlassung ist, die Kraft auf seinen Seiten zu haben, wie auch die Kraft der Veranlassung zum Leben. Das ist die Kraft der Veranlassung zum Leben.

Stamm. Seine Veranlassung ist, die Kraft auf seinen Seiten zu haben, wie auch die Kraft der Veranlassung zum Leben. Das ist die Kraft der Veranlassung zum Leben.

Stamm. Seine Veranlassung ist, die Kraft auf seinen Seiten zu haben, wie auch die Kraft der Veranlassung zum Leben. Das ist die Kraft der Veranlassung zum Leben.

Stamm. Seine Veranlassung ist, die Kraft auf seinen Seiten zu haben, wie auch die Kraft der Veranlassung zum Leben. Das ist die Kraft der Veranlassung zum Leben.

Den amang eines romans erhalten nen huzurteilende Viescher an: Quamit oitenoo nachsteter.

Lebenswende.

Von

Alfred Schirokauer.

(28. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Als Bött die Depesche geschrieben hatte, fragte er: „Wissen Sie, was das ist?“ „Da haben Sie auch eine von den Herrlichkeiten dieser Welt. In einer Sekunde trägt die Herrschaft der Menschen über die Naturgewalten diese Worte rund um die Erde.“

„Erzählen Sie, erzählen Sie!“ flüsterte sie erregt. Und er berichtete, was er wußte vom Mars und seinen Kanälen und der Milchstraße und ihren Milliarden von Weltgebilden, und erzählte, daß manch ein Stern, den sie dort oben zittern sähe, vielleicht schon vor vielen vielen tausend Jahren erloschen sei, daß aber das Licht, das er einmal in den Weltraum hineingefandt habe, so lange Zeit gewandert sei, bis es ihr Auge gefunden habe.

„Ach nein, nein, das Spinnen am Roden der Dichtung war eine rote Phantazie seiner Jugend, die er alle diese Jahre mit sich herumgeschleppt hatte. Jetzt endlich wollte er sie begraben, ohne Schmerz, ohne Leid. In diesen Tagen der neuen Kraft hatte er erkannt, daß er ein Mann der Tat war, nicht des Träumens.“

An die Herren von Geschmack u. Urteil! Wenn Sie sich heute einen Anzugstoff bzw. Anzug kaufen wollen, springen Sie nicht mehr rasch zum Nächsten-Beuten, wie in der Inflationszeit, sondern Sie suchen Ihre Bezugsquelle mit viel Bedacht. Dürfen wir Sie bitten, bei Ihren Nachforschungen auch Waldstr. 11, mit Ihrem ganz unverbindl. Besuche zu beehren?

Wegen Aufgabe unserer Damen-Konfektion empfehlen im Total-Ausverkauf noch Blusen, Röcke u.s.w. zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Geschwister Baer

Kartonnagenfabrik C. Niedgens & Sohn G. m. b. H. Karlsruhe (Baden) Rheinstr. 101 / Telefon 5011 liefert Kartonnagen aller Art

Heinen's aromatischer Baldrianwein Marke „Unifol“ gef. geschlgt. das hervorragende Hausmittel zur Binderung von Herznerkrankungen. Heinen's arom. Baldrianwein hat sich außerordentlich gut bewährt bei Schlaflosigkeit, Magenkrämpfen, Erregungszuständen, Schwindelanfällen, Kreislaufst., Kopfschmerzen u. i. w.

August Schulz Inh.: E. Finkenzeller Karlsruhe, Herrenstraße 24 Während der Weißen Woche ganz besonders vorteilhaft: Wäsche jeder Art Stoffe zur Anfertigung in reichér Auswahl

Weißer Woche Große Preisermäßigung Kinderwagen Klappwagen Leiterwagen Bormöbel Porbwaren Bidermöbel Sehr günstige Kaufaelegenheit! J. Heß, Kaiserstraße 123.

An alle Asthmaleidende! Hören Sie das Urteil ihrer Leidensgefährten: Das von Ihnen gesandte Schlimmste: wegen Asthma und Lungenleiden hat mir geholfen, fühle mich wie neugeboren. P. L. n. P. - Ihr gesandter Lungenheilmittel ist sehr vorteilhaft und soll bei keinem Lungenkranken fehlen.

Sommerprossen!! Pickel, Miteffer!! Weiß-, Woll- u. Kurzwaren

Büssing u. Benz Kraftwagen, 5 u. 10 mit Umbauer in bestem Zustand, verkauft sehr preiswert. Automobil-Zentrale Leo Mühlenbeck

Bieler's Puppen-Haus Kaiserstraße 223 westlich der Hauptpost. Während der Weißen Woche (2-3 Februar) 224 10% Rabatt auf alle Puppen.

Während der Weissen Woche empfehle mit zum Teil bedeutend reduzierten Preisen: weisse Damenwäsche und Kinder-Wäsche Damen- und Kinderschürzen, Sportwesten für Herren, Damen und Kinder, Damenjacken, Jumpers, Busenschoner, Kindermäntel, Wollkleidchen. C. W. Keller, Ludwigsplatz.

Holst. Fleischwaren-Fabrik. Bitte vollständige - Preisliste - anfordern. la. Holst. Schinkenwurst Pfd. 1.70 M la. Holst. Rot- und Leberwurst Pfd. 1.- M la. Holst. ger. Speck Pfd. 1.40 M

Gummi-Bettflache Bei Heineckschüren, Kramphörern, offenen Füßen, alten Wunden, Auschlag, Nischen, Bliesern, Holz, Brettern, Holz hilft die allabendlich benutzte Gummi-Bettflache. Schäter Martin Galbe 1685

Stock- u. Schirm-Fabrik V. Heupel G.m. b. H.

Gegründet 1857

Fabrik: Herrenstrasse Nr. 46

Verkaufsstellen:

Karlsruhe, Kaiserstr. 201
B.-Baden, Lichtentalerstr. 11
Baden-Baden, Langestr. 3

Verkaufsstellen:

Mannheim, P 4, 15
Heidelberg, Hauptstr. 62
Nürnberg, Königstr. 42



empfiehlt ihr reichsortiertes Lager in Schirmen aller Arten u. jeder Preislage bei **billigst gestellten Preisen.**

Vertrauenshaus I

Reparaturen prompt und billigst.

Automobilisten!

Wir übernehmen laufend:
Das Nachschleifen von unraden Automobil-Kurbelwellen und Zylinder auf modern Präzisions-Schleifmaschinen
Die Neuanfertigung von dazu passenden Kolben in eigener Werkstatt, sowie von sämtlichen Ersatzteilen.
Als Spezialität:
Königsche und Stirnzahnräder aller Konstruktionen, Verzahnung von Schwungradschalen, komplette Ueberholungen von **Personen- u. Lastkraftwagen** aller Systeme bei schneller Lieferung, Schweißen von gelassenen Zylindern A327

BADENIA AUTOMOBILWERK-AG
KARTENGESELLSCHAFT **LADENBURG A/NECKAR**

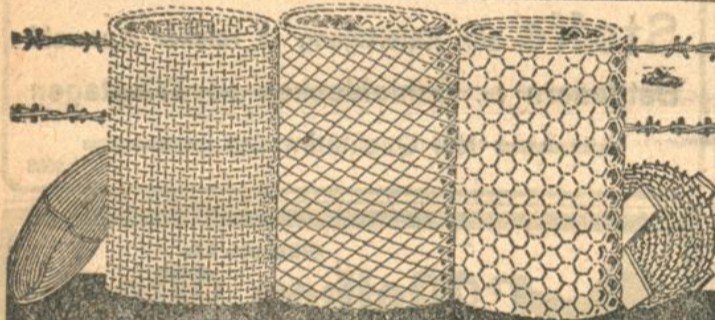
Stauend billig

taufen Sie bei **Eugen Walter**, Ludwig-Str. 5
3teil. Federarmmatratze mit Woll-
auflage und Reil 35.-
3teil. Rollmatratze mit Reil 45.-
3teil. Spinnmatratze mit Reil 90.-
Kochtopfmatratze, gebt. 60.-
Stuhls 100.-
Chaiselongue 45.-
Patentrolle von 12.- an.
Jedes Quantum, jede Größe lieferbar.

DWF Kugel- und Rollenlager

für alle Zwecke des Maschinen- und Aufbaues, auch **Transmissions- und Dreschmaschinenlager**
Lieferung prompt ab Lager.

Berlin-Karlsruher Industriewerke
Akt.-Ges.
früher Deutsche Waffen- und Munitionswerken
Karlsruhe i. B. Gartenstr. 63/71
Telegr.-Adr.: Berkawerke.
:: Telefon 5570-74. ::



Draht & Drahtgeflechte

L. J. Ettlinger

Ecke Kaiser- u. Kronenstr. Tel. 7 (9 Anschlüsse)

Komplette Schweißanlagen



Original „Messer“

Generalvertretung mit reichsortiertem Lager.
Adolf Pfeiffer
Karlsruhe i. B. 2285
Lammstraße 6 Telefon 4018, 4019

Quersieder-Dampfkessel

mit geschweißter Feuerbüchse in jeder Größe in erstklassiger Ausführung liefert als langjährige Spezialität aus Vorrat oder kurzfristig

Wehrle-Werk A.-G.
Maschinenfabrik und Kessel schmiede
Emmendingen (Baden)

3 Lagerchuppen

aus Wellblech in den Größen
20 x 12 x 2,00 m
20 x 10 x 2,00 m
15 x 8 x 2,40 m 1155

mehrere **Auto-Garagen** in verschiedenen Abmessungen, feuerfester, zerlegbar, transportabel, sofort abzugeben.

Gebr. Achenbach G. m. b. H.
Eisen- und Wellblechwerke
Weidenau-Sieg Weisbach Nr. 318a.
Vertreter: **Eduard Mahlmann**
Karlsruhe, Draisstr. 9 Telefon 4224.

kleine Anzeigen haben größten Erfolg in der „Badischen Presse“

Größer denn je sind die Vorteile während der weißen Woche!

Teppiche, Gardinen

- Vorlagen von M. 1.10 an
- Läuferstoffe von M. 1.25 an
- Diwanddecken von M. 9.50 an
- Tischdecken von M. 2.50 an
- Reisedecken, getigert, von M. 14.- an
- Schlaidecken von M. 5.- an
- Fellvorlagen von M. 8.50 an
- Coccoläufer, 68 cm brt., von M. 2.30 an
- Fußmatten von M. -50 an
- Engl. Tüll-Garnituren, 3teil., v. M. 5.- an
- Madras-Garnituren, 3teil., v. M. 5.20 an
- Kochel-Garnituren, 3teil., v. M. 9.- an
- Halbstores m. Eins. von M. 1.40 an
- Etamine, 150 cm brt., von M. -90 an
- Tüll, Meterware von M. -90 an
- Ks. Dekorationsstoffe von M. 5.- an
- Gobelinstoffe, 130 brt., von M. 5.- an
- Moketts, 130 cm brt., von M. 8.- an

Besichtigung ohne Kaufzwang!
Kaiserstr. 235 **O. Huber** Kein Laden, Nähe Hirschstrasse deshalb so billig.

Magnet-Zentrale Karlsruhe

Tel. 4827. Sommerstraße 30a. Tel. 4827

Spezial-Reparatur-Werkstätte für Magnet-Apparate und Auto-Licht- und Anlasser-Anlagen aller Systeme.
Großes Ersatzteil Lager. An- u. Verkauf von neuen u. gebrauchten Magneten u. Zubehör.

Perfekte Schneiderin

übernimmt das Neuanfertigen und Umarbeiten aller Arten Damen- und Kinder-Garderobe, in u. außer dem Hause, auch auswärtig. Angebote unter Nr. 24480 an die Badische Presse erbeten.

Bankkredit und Hypothekens Kapital

für Handel, Industrie, Kommunen u. Großgrundbesitz zu günstigen Bedingungen vermittelt
Rienels, Kaiserstr. 168, IV. 22810

Hypotheken

zu äußerst niedrigem Zinsfuß, auf Eigenhäusern in guter Lage abzugeben. Anfragen unter Nr. 2804 an die Badische Presse.

Teilhhaber(in)

m. ca. 2-3000 Mk. Kapital sweds. Verabreichung eines Wertwaren- u. Zeitungsvertriebs, das auf einträglich ist. Angebote unter Nr. 2835 an die Badische Presse.

Großhandlung der Lebensmittelbranche sucht von Selbstgeber einen Betrag von **20-30000 Mk.** gegen angemessene Verzinsung u. gute Sicherheiten anzunehmen. Offerten erbeten unter Nr. 38a an die Badische Presse.

Sermann Schmitt, Erfurt C 5

Samenbau Samenrohhandlung
Bestellen Sie sofort die besten erprobte Saatgutausgabe meines fast 100 Seiten umfassenden **Hauptpreiskataloges** mit erläuternden Text über:
- Hervorragende Neubeiten anerkanntester Erfurter Blumen- u. Gemüse-Sämereien landwirtschaftliche Samen. 2404
- Spezialität Saatgutstoffe.
Obstbäume, Rosen, Edelkaktus, Dahlien in feinsten Sorten, Gartenaräte, Vorkalender u. a. m.
Zusendung erfolgt gratis und franco.

Meine Weisse Woche

bietet für jede Hausfrau und Braut die denkbar günstigste Gelegenheit, den Wäscheschrank zu ergänzen und sich mit Aussteuer-Wäsche sehr preiswert einzudecken. 2317

Meine fünf Schaufenster zeigen Ihnen die Preiswürdigkeit meiner Angebote!

Nur Qualitätswaren sind billig

In allen Abteilungen bedeutende Preisermäßigung **Reste besonders billig**

CHRIST. OERTEL

Kaiserstrasse 101-103 — Telephon 217 — Strassenbahnhaltestelle Kronenstrasse

Bilanzen

für Handels- u. Steuerzwecke nebst sämtlichen Vorarbeiten etc. fertigt durchaus erfahrener Buchhalter u. Steuerberater zu angemessenen Gebühren.

Offert. unter Nr. 2834 an die „Badische Presse“.

Karlsruher Kunst-Stopferei
Nur Erbprinzenstr. 2. III. St.
Maschinen, Einweben jeder Gewebe-Beschädigung.

Schneiderin

empf. sich i. Anfertigen von Damen- u. Kinderkleidern, auch Umändern, bei billiger Berechnung. Offert. unter Nr. 34460 an die Badische Presse.

Piano-, Harmonium-

Stimmungen, Reparaturen, Neuanfertigungen, u. Strommaler.
Hauptstr. 20. 21751